

äxoxi

November 2012

Nr. 419

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Der «Froschkönig»

Dialektmärchen des Schweizer Kinder- und Jugendtheaters

Mittwoch, 14. November 2012, 15.00 Uhr, Riedhus

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Gemeinsame Wertstoffsammelstelle in Pfäffikon	5
Problempflanze Riesenbärenklau	6
Solarus – 21. Generalversammlung vom 1.Oktober	7
Schule Russikon – Radio Russikon auf 96,9 MHz	8
Winterhilfe Zürcher Oberland – Die Spenden bleiben in der Region	11
Bibliothek Russikon	12
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	13
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	14
Singe und schtuune	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon	15
Musikgesellschaft Fehraltorf – was wirklich geschah	16
GVR – Der «Froschkönig» kommt nach Russikon	17
Viel Kunst am Palme-Fäscht vom 22. September	18
Jodelclub Rumlikon – Einladung zum Jodlersunntig	19
GVR – Festliches Advents-Harfenkonzert mit Daniela Lorenz	20
Frauenverein Russikon – Verkauf von Advents- und Weihnachtsschmuck	21
Frauenverein Russikon – Vereinshöck mit Nicolas Lindt	21
Frauenverein Russikon – Adventsverkauf vor dem Gemeindehaus	21
Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse 2012.	21
Spitex – Alles läuft rund, wenn's rollt!	22
Senioren Wandergruppe – Jahres-Schlusswanderung und Vorschau 2013	23
Der DTV Russikon beendet die Wettkampfsaison	24
Kulinarischer Tipp	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27
Festliches Advents-Harfenkonzert mit Daniela Lorenz	28

Der «Froschkönig»



Mittwoch, 14. November, 15.00 Uhr, Riedhus.

Infos Seite 17

Festliches Advents-Harfenkonzert mit Daniela Lorenz



Samstag, 1. Dezember 2012, 19.00 Uhr, Kirche Russikon

Weitere Infos Seite 20

Voranschlag 2013 mit unverändertem Steuerfuss

ms. Bei einem Aufwand von 22'767'500 Franken und einem Ertrag von 22'781'500 Franken ist im Voranschlag 2013 ein Ertragsüberschuss von 14'000 Franken vorgesehen. Der Voranschlag basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 113 Prozent für das Jahr 2013.

Der Voranschlag 2013 ist vom neuen Finanzausgleich geprägt. Dieser ist seit 2012 in Kraft und beträgt für das kommende Jahr für unsere Gemeinde rund 3,3 Millionen Franken. Dies ist knapp 1 Million Franken mehr als im Jahr 2012. Im Folgejahr wird dieser Zuschuss bereits wieder weniger, da die prognostizierte Steuerkraft des Kantons abnimmt.

Durch die Reduzierung des Steuerfusses ab dem laufenden Jahr und den Ausgleich der kalten Progression werden die Steuereinnahmen um rund 1 Million Franken zurückgehen. Ebenfalls nehmen die Steuererträge aus früheren Jahren um 400'000 Franken ab. Im Bereich der Grundstückgewinnsteuer muss ebenfalls mit einem Rückgang gerechnet werden. Hier wurde bereits für das Jahr 2012 vorsichtig mit 650'000 Franken budgetiert. Gleiches gilt für den Voranschlag 2013. Die Bautätigkeit und damit auch der Handel mit Immobilien dürfte den Zenit in unserer Gemeinde überschritten haben.

Mit den Erträgen aus dem Finanzausgleich können im Voranschlagsjahr 2013 einerseits die Steuerausfälle kompensiert werden. Andererseits stehen freie Mittel zur Verfügung, welche zur Finanzierung notwendiger anstehender Projekte benötigt werden. Nächstes Jahr sollen die Bruderbüel- und die Wettsteinstrasse (3. Etappe) saniert werden. Da kein Mehrwert entsteht, werden diese Aufwendungen der Laufenden Rechnung belastet. Folglich fallen in den Folgejahren aus diesen Projekten keine Abschreibungen an.

Die Laufende Rechnung mit einem Umsatz von gut 22 Millionen Franken zeigt ein Wachstum im Aufwand- und Ertragsbereich von 530'000 Franken. Der Mehraufwand kann vollständig mit Mehrerträgen ausgeglichen werden. In der Verwaltung steht für das kommende Jahr der Ersatz der Informatik-Umgebung an. Weiter wird die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB am 1. Januar 2013 offiziell ihre Arbeit aufnehmen. In unserem Bezirk arbeitet diese Behörde von ihrem neuen Standort in Illnau aus. Die jährlich wiederkehrenden Kosten belaufen sich auf knapp 120'000 Franken. Aufgrund steigender Heimkosten erhöhen sich die Nettoausgaben für

die Ergänzungsleistungen um rund 7 Prozent auf 600'000 Franken. Dafür dürften die Ausgaben für die Sozialhilfe etwa auf dem Niveau des Vorjahres bleiben.

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von 1,3 Millionen Franken vor. Die grössten Vorhaben sind die 1. Tranche der Sanierung des Schulhauses Sunneberg 2 mit 400'000 Franken, Kosten für die Abwasserbeseitigung von rund 385'000 Franken, Investitionen in öffentliche Gewässer von 265'000 Franken und im Bereich Raumplanung und Volkswirtschaft rund 220'000 Franken.

Die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich führen nicht alleine zu einer ausgeglichenen Rechnung. Tiefere Investitionen reduzieren das Abschreibungsvolumen und helfen so ebenfalls mit, das vom Gemeinderat anvisierte Ziel einer ausgeglichenen Rechnung zu erreichen. Der Gemeinderat will mit dieser Finanzpolitik ein Abgleiten in die Schuldenzone verhindern.

Altersleitbild wird überarbeitet

Eines der Jahresziele des Gemeinderates ist die Überprüfung des Altersleitbildes. Um relevante Informationen zu erhalten, soll eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der Sozialvorsteherin eine Standortbestimmung mit Zukunftsperspektiven in Form eines überarbeiteten Altersleitbildes erstellen und Massnahmen formulieren. Als Arbeitsgrundlage dient das bereits bestehende Altersleitbild von Russikon. Für die Planungsarbeit werden an der Altersarbeit Beteiligte und direkt Betroffene einbezogen. Ab der Startsituation der Arbeitsgruppe bis zur Realisierungsphase wird mit einer Zeitdauer von 9 bis 10 Monaten gerechnet. Bis Sommer 2013 soll dem Gemeinderat ein Entwurf des aktualisierten Altersleitbildes sowie ein Massnahmenplan mit weiterführenden Projekten unterbreitet werden.

Für die Beratung und Unterstützung der Arbeitsgruppe durch die Pro Senectute Kanton Zürich hat der Gemeinderat einen Kredit von 11'900 Franken bewilligt.



Zudem hat der Gemeinderat...

- die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2012 angeordnet. Neben dem Voranschlag 2012 kommt der Anschlussvertrag zur Wertstoffsammelstelle Schanz in Pfäffikon zur Abstimmung;

Miele

Wäschepflege auf höchstem Niveau

care collection



Für ein optimales Waschergebnis sind nicht nur Waschmaschine und Trockner verantwortlich, sondern auch die Wahl des richtigen Waschmittels. Daher gibt es von Miele CareCollection Produkte für die besonders sanfte und schonende Wäschepflege.



NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13



**PFÄFFIKER
MÄSS**

8. bis 11. November 2012
Bildungszentrum Gärtner, Pfäffikon ZH
www.pfaeffikermaess.ch



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohenaussicht.ch

Samstag, 22. Dezember, 18.30 Uhr
Fondue im Freien
Inkl. Vorspeise und Dessert in der warmen Stube.

Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wiberchuchi in Isikon. Ihri Gastgeberinne Angie Kleinernt und Corinne Streiff.

Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 17.00 bis 23.30 und am Sonntag ab 11.30 bis 22.00.



...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBERLAND *
KÜCHEN**

Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 53
www.oberland-kuechen.ch



Kiener Garten
Bau & Unterhalt GmbH

Hombergstrasse 37
CH-8332 Russikon

T +41 44 995 13 70

www.kiener-garten.ch



japanischer-ahorn.ch

JETZT AKTUELL:

**Wir machen Ihren Garten
bereit für den Winter**



Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



**«Als Hauseigentümerversand setzen wir
uns konsequent für Ihre Interessen ein.»**

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

- Benjamin und Elmedina Akiki, von Mazedonien, unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht von Russikon aufgenommen;
- im Gebiet Sennhof/Wilhof/Sommerau die Gebühren für Frischwasser erhöht. Ab 1. Januar 2013 beträgt die Verbrauchsgebühr CHF 2.90/m³ und die

Grundgebühr CHF 600. Dieser Beschluss wurde am 24. September 2012 separat publiziert und war während 30 Tagen im Gemeindehaus öffentlich aufgelegt;

- für das Nachrüsten des Tubenrainweges in Madetswil mit einem Handlauf einen Kredit von CHF 16'000 bewilligt.

Gemeinsame Wertstoffsammelstelle in Pfäffikon

ms. An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2012 wird über den Anschlussvertrag für eine gemeinsame Wertstoffsammelstelle an der Schanzstrasse in Pfäffikon befunden. Die Entsorgung von Alu, Stahlblech und Glas ist weiterhin in Russikon möglich.

Mit der Realisierung des Quartierplans «Oberdorf Russikon» soll die bisherige Wertstoffsammelstelle im Dorfczentrum aufgehoben werden. Die Sammelstelle entspricht nicht mehr den heutigen gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine Halle oder zumindest eine überdachte Entsorgungsstelle nötig.

Eine Arbeitsgruppe prüfte verschiedene mögliche Standorte für eine neue Wertstoffsammelstelle. Aus insgesamt neun in Frage kommenden Standorten entschied man sich für das Grundstück an der Madetswilerstrasse bei den Tennisplätzen. Die errechneten Investitionskosten für eine einfache gedeckte Wertstoffsammelstelle belaufen sich allerdings auf über 1 Million Franken.

Angesichts der hohen Kosten für eine eigene Lösung wurde die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfäffikon geprüft. Die Gemeindewerke Pfäffikon werden im Jahr 2013 eine neue kundenfreundliche Wertstoffsammelstelle an der Schanzstrasse bauen. Eine Beteiligung der Gemeinden Russikon und Hittnau an diesem Projekt wäre willkommen, dadurch könnten die Kosten aufgeteilt werden. Weiter ist der Ertrag der gesammelten Wertstoffe grösser, was sich wiederum positiv auf die Kosten auswirkt.

Künftig können in Pfäffikon an sechs Tagen pro Woche während insgesamt über 36 Stunden alle üblichen rezyklierbaren Wertstoffe und Sperrgüter entsorgt werden. Kompetentes Fachpersonal vor Ort unterstützt die Kundschaft während den Öffnungszeiten. Wertstoffe wie Glas, Aluminium und Stahlblech können weiterhin in Russikon entsorgt werden. Mit der Realisierung des Dorfcentrums soll in Russikon eine neue Unterflursammelstelle wie in Madetswil erstellt werden. An den normalen Kehricht- und Sperrgutsammlungen sowie an der Sammlung von Grün- und Karton, Papier und Kehricht ändert sich nichts. Ergänzend wird seit September für Personen mit Unterstützungsbedarf der kostenpflichtige Abhol- und Recyclingdienst des Arbeitsintegrationsprogramms der Gemeinde Pfäffikon ASF angeboten. Die rezyklierbaren Produkte können unsortiert in die speziellen Entsorgungssäcke abgefüllt werden. Diese werden von ASF-Leuten an der Haustür abgeholt und fachgerecht entsorgt.

Von der Zusammenarbeit profitieren alle drei Gemeinden. Es gibt ein vielseitiges Entsorgungsangebot mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Durch die gemeinsame Sammelstelle können zudem erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2012 deshalb eine Zusammenarbeit mittels Anschlussvertrag. Die Gemeinde Hittnau und die Gemeindewerke Pfäffikon haben dem Vertrag bereits zugestimmt. Die Variante mit der gemeindeeigenen Wertstoffsammelstelle an der Madetswilerstrasse in Russikon wird nicht weiter verfolgt.

Im Bild die bisherige Wertstoffsammelstelle



Problempflanze Riesenbärenklau

Die Naturschutzkommission Russikon orientiert mit Artikeln in loser Folge über die Neophyten-Problematik und stellt die wichtigsten Neophyten-Arten vor. Sie beabsichtigt damit, die Bevölkerung zum Mitdenken und -arbeiten zu motivieren. Im Zentrum des vorliegenden Artikels steht der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*).

Portrait

Der Riesen-Bärenklau (Umgangssprache: Riesen-Kerbel) ist eine 2 bis 5 m hohe Staude. Der Stängel ist hohl und gefurcht, er trägt vor allem im unteren Bereich purpurfarbene Flecken. Er kann am Grund bis zu 10 cm dick werden. Die Blätter werden bis 1 (selten bis 3) m lang, sie sind 3-5teilig mit fiederteiligen Abschnitten. Der tellerförmige Blütenstand kann bis zu 80 cm Durchmesser erreichen und besteht aus weissen bis rosafarbenen Blüten. Eine einzelne Pflanze produziert mehrere 10'000 Samen, die meist in einem Umkreis von rund 2,5 m um die Mutterpflanze gestreut werden. Der Riesenbärenklau entwickelt eine mächtige Pfahlwurzel, die bis zu 60 cm lang und oben bis 15 cm dick wird, sie ist blassgelb und enthält gelblichen Milchsaft.



Beim Riesenbärenklau handelt es sich um eine imposante Staude. In der Umgangssprache wird er auch Riesen-Kerbel genannt.

Der Riesen-Bärenklau stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und tauchte Ende 19. Jahrhundert in Europa zum ersten Mal auf. Als Bienenweide und imposante Zierpflanze hat man ihn oft und gerne angepflanzt. Der weiten Verbreitung als Gartenpflanze folgte die Verwilderung, die ab der Mitte des 20. Jahrhunderts zu einer schnellen Zunahme der Fundorte führte. Durch seine Samen konnte er sich zuerst entlang von Gewässern ausbreiten, und später besiedelte er mehr und mehr auch andere Standorte.

Warum eine Problempflanze?

Der Riesenbärenklau birgt für uns Menschen eine besondere Gefahr: Die ganze Pflanze enthält Stoffe, welche bei Berührung auf die Haut gelangen und zusammen mit Sonneneinstrahlung nach 24–48 Stunden schwere Hautentzündungen mit starker Blasenbildung verursachen können. Diese Entzündungen können, sofern sie grossflächig auftreten, sogar Spitalaufenthalte nötig machen. Oft heilen die Wunden nur unter Narbenbildung wieder ab.

Im Gegensatz zu Nord- und Osteuropa hat der Riesenbärenklau bei uns erst stellenweise grössere Bestände ausgebildet. In Russikon findet man ihn punktuell in Gärten, in Randbereichen zu Gewässern und zum Wald. Trotzdem kann der Riesenbärenklau auch hier sehr schnell zu einem Problem werden, denn er verfügt über ein grosses Samenreservoir. Daraus kann sich bald ein stetig wachsender bzw. dichter Bestand bilden, der die umgebenden Pflanzen und Gräser mit einem Blätterdach zu überdecken und zu verdrängen vermag. Nach den bisher gemachten Erfahrungen muss man dort, wo bereits kleinere Bestände vorhanden sind, mit einer schnellen und flächenhaften Ausbreitung rechnen, wenn man keine Gegenmassnahmen ergreift.

Bekämpfungsmethoden

Aufgrund der Regenerationskraft des Wurzelstockes und des grossen Samenreservoirs im Boden gestaltet sich die Bekämpfung des Bärenklaus schwierig und langwierig. Bei regelmässiger Mahd schlägt die Pflanze, solange sie nicht zur Blüte gekommen ist, über Jahre immer wieder neu aus. Aufgrund der Biologie der Pflanze gibt es zwei wirkungsvolle Bekämpfungsmethoden:

Abstechen der Wurzel:

Im September/Oktober oder im Mai/Juni Spross mit einem schräg geführten, 10–15 cm tiefen Spatenstich oder mit einem gezielten Schlag mit einer breiten Haxe von der Wurzel trennen. Weder die verbleibende Wurzel noch der abgetrennte Spross sind danach in der Lage, neu auszutreiben.

Die Trennung muss jedoch vollständig erfolgen. Das Risiko, sich zu verbrennen ist gering, da beim Eingriff die Blätter noch klein oder bereits verwelkt sind.

Mahd oder Entfernen der Dolden zwischen Blüte und Fruchtsatz:

Mit Einsetzen der Fruchtreife beginnt die Pflanze abzusterben. Mit dem Verhindern der Versamung kann daher effektiv in den Fortpflanzungszyklus eingegriffen werden. Dies wird folgendermassen erreicht: Blühenden (!) Spross entfernen oder die gesamte Pflanze zur Blütezeit mähen.

Zeitpunkt beachten, da nicht alle Pflanzen und nicht alle Dolden einer Pflanze zur genau gleichen Zeit blühen. Wird die Pflanze zu Beginn der Blüte der Hauptdolden gemäht, kann sie unter Umständen nochmals kleinere Blütenstände nachbilden. Dies kann verhindert werden, indem man nach der Mahd die Wurzel, wie vorher beschrieben, kappt. Werden Hauptdolden zu einem Zeitpunkt abgetrennt, wo die Samenbildung bereits begonnen hat, besteht die Gefahr, dass unreife Samen abfallen und nachreifen. Abgetrennte Blütenstände müssen weggeführt werden (Kehrichtverbrennungsanlage). **Achtung:** Die Pflanzen sind zu diesem Zeitpunkt voll entwickelt – es besteht ein Risiko für Verbrennungen!



Achtung: Beim Berührung der Blätter besteht Verbrennungsgefahr!

Nachkontrollen und Nachbearbeitung:

Unabhängig von der gewählten Methode muss jeweils 3 Wochen nach der Bekämpfung eine Nachkontrolle und bei Bedarf eine Nachbearbeitung durchgeführt werden, ebenso in den Folgejahren. Da sich im Boden ein Samenreservoir befindet, ist auch nach einem relativ raschen Zusammenbrechen des Bestandes weiterhin mit Keimlingen zu rechnen. Gelangt auch nur eine Pflanze erneut zur Versamung, muss die Bekämpfung wieder von neuem beginnen!

Ihre Naturschutzkommission

Solarus Genossenschaft für Sonnenenergie Russikon



21. Generalversammlung vom 1. Oktober

Die SOLARUS GENOSSENSCHAFT für Sonnenenergie Russikon hat am 1. Oktober 2012 die 21. Generalversammlung im Restaurant Metzg Russikon durchgeführt.

Neben den normalen GV Traktanden wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Die Riedhusanlage wird um 42 kWp auf eine Leistung von ca. 72 kWp ausgebaut.**
- 2. Die nötigen Mittel werden mittels Darlehen durch die GenosschafterInnen aufgebracht.**

Der erwartete Stromertrag wird auf über 70'000 kWh (pro Jahr) ansteigen. Der Auftrag an den Unternehmer ist erteilt. Ebenso die Baueingabe. Gemäss Planung sollte die Anlage bis Ende November 2012 den Betrieb aufnehmen.

Unser Aufruf an die Einfamilienhaus- und Mehrfamilienhaus-Besitzer stiess auf sehr viel Interesse (Infos, Offerte zum Bau einer PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach!). Die Aktion wird weitergeführt!

Weitere Infos unter:

Solarus Genossenschaft für Sonnenenergie Russikon
 Dettenried 64
 8484 Weisslingen
 Robert Widmer
 Telefon 052 384 10 17
 E-Mail info@solarus.ch

Radio Russikon auf 96,9 MHz – Kulturanlass der Mittelstufe Russikon und Madetswil



UKW: 96.9 MHZ
LIVE ON AIR:
12. UND 13.
NOVEMBER 2012

Logo mit freundlicher Genehmigung von radio zürisee

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,
 Liebe Leserinnen und Leser!

Am 12. und 13. November 2012 findet der Kulturanlass der Mittelstufenklassen von Madetswil und Russikon statt.

Was hat es mit der seltsamen Anrede auf sich, fragen Sie? Nun, hier die Erklärung:

Der sogenannte Kulturanlass findet alle zwei Jahre auf der Primarstufe statt und, wie der Name schon sagt, dieser soll den Schülerinnen und Schülern den Zugang zur «Kultur» vereinfachen. «Kultur» hat natürlich enorm viele Facetten, jeder stellt sich etwas anderes darunter vor.

Das Team Unterstufe und Kindergarten beispielsweise lädt in diesem Jahr deren Schülerinnen und Schü-

ler zu einem Konzert des schweizweit bekannten Musikers und Kinderliederautors Andrew Bond ein (Konzert: 20. November).

Das Team der Mittelstufenlehrkräfte hat sich dieses Jahr speziell für die Radiokultur entschieden: Im Herbst dieses Jahres wird nämlich der Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi aus Trogen (AR) in Russikon Halt machen. Während zweier Tage wird von den Schülerinnen und Schülern LIVE und durchgehend von 8.00 bis 17.00 Uhr ein selbst erstelltes Radioprogramm gesendet. Die sechs teilnehmenden Klassen gestalten je drei Stunden am Stück das Programm (siehe Senderaster). Die Hörer erwartet ein abwechslungsreicher Mix aus spannenden Beiträgen, lustigen Radiospielen, Umfragen, Interviews und natürlich Musik.



POWERUPRADIO



Während der ganzen Live-Zeit ist es möglich, den jungen Moderatorinnen und Moderatoren bei ihrer Arbeit vor Ort zuzusehen und auch zuzuhören, denn der Radiobus steht während den beiden Tagen auf dem Pausenplatz vor dem Schulhaus Sunneberg 1 in Russikon.

Senderaster:

Am Montagvormittag von 8.00 bis 11.00 Uhr ist die 4./5. Klasse von Sabrina Oehrli auf Sendung und eröffnet den diesjährigen Kulturanlass. Anschließend übernehmen die Sechstklässler von Peter Götsch das Mikrophon und senden über Mittag von 11.00 bis 14.00 Uhr. Den Montagnachmittag gestalten die Fünftklässler der Klasse von Silvy Finsterwald (14.00 bis 17.00 Uhr).

Der Dienstag ist der Tag der Madetswiler: Um 8.00 Uhr beginnt das Programm mit der 5./6. Klasse von Eliane Ziegler, sie werden um 11.00 Uhr von der 3./4. Klasse von Saskia Zysset abgelöst. Die Russiker Viertklässler von Jeanne Godefroid übernehmen ab 14.00 Uhr bis um 17.00 Uhr und schliessen den diesjährigen Kulturanlass ab.

Der Dienstag ist der Tag der Madetswiler: Um 8.00 Uhr beginnt das Programm mit der 5./6. Klasse von Eliane Ziegler, sie werden um 11.00 Uhr von der 3./4. Klasse von Saskia Zysset abgelöst. Die Russiker Viertklässler von Jeanne Godefroid übernehmen ab 14.00 Uhr bis um 17.00 Uhr und schliessen den diesjährigen Kulturanlass ab.

Auf der UKW-Frequenz 96,9 MHz wird man Radio Russikon im Umkreis von ca. 10 km rund um das Schulhaus Sunneberg 1 auf einem herkömmlichen Radio (nicht aber über Kabel) empfangen können. Dafür sorgt die Technik im und vor allem auf dem Bus: Eine zehn Meter hohe Sendeantenne schickt das Programm «durch den Äther». Für alle Radiofans, die weiter weg wohnen, gibt es das Programm von Radio Russikon auch auf dem Internet zu hören: Auf der Seite www.powerup.ch kann man die Sendungen als Live-Stream mithören oder später auch als Podcast herunterladen.

Ende August war für alle beteiligten Klassen bereits die «Kick-Off»-Veranstaltung: Florian Karrer, Leiter des Bereichs Radioprojekte der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi kam mit dem Radiobus auf den Pausenplatz und die Kinder durften bereits einen kleinen Blick in das mobile Radiostudio werfen. Seither arbeiten die Russiker und Madetswiler Mittelstüfler an

ihren Beiträgen und Moderationen. Sie recherchieren, stellen Musiktitel zusammen, machen Interviews und befragen die Menschen auf den Strassen von Russikon.

Ein Thema, welches sich wie ein roter Faden durch das ganze Programm ziehen wird, ist das Thema «Umgang mit verschiedenen Kulturen». Die Hörerinnen und Hörer werden also nebst spannenden Themen aus den Bereichen Musik, Sport, Berufe etc. auch Wissenswertes zu Rassismus, Kulturvielfalt und den Kinderrechten hören. Eines der wichtigsten Kinderrechte der UNICEF sei hier übrigens gleich verraten: «Jedes Kind hat das Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln.» In diesem Sinne hoffen wir von der gesamten Mittelstufe Russikon und Madetswil auf einen gelungenen Kulturanlass.

Übrigens:

Radio lebt nicht nur von den Machern, sondern auch von den Hörerinnen und Hörern. Und damit sind natürlich Sie gemeint! Schalten auch Sie also am 12. und 13. November Ihr Radio ein, stellen Sie um auf 96,9 MHz und hören Sie mit oder noch besser: Machen Sie mit! Denn es wird auch die Möglichkeit geben, live in den Radiobus anzurufen. Es gibt bestimmt auch etwas zu gewinnen oder Sie können Grüsse an Ihre Liebsten loswerden. Die Telefonnummer in den Radiobus wird während den Sendungen immer wieder bekannt gegeben.

Bleiben Sie also dran! Stay tuned!

Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



Samstag, 10. November 2012, 20.15 Uhr

Rocktober in Concert

The Classic Rock Cover Band

Rocktober spielen, wen wundert's, Classic Rock aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Dieser Musikstil ist sehr anspruchsvoll. Er fällt durch eine druckvolle und sorgfältig abgestimmte Instrumentierung sowie mehrstimmigen Gesang auf. Die meisten Songs im Repertoire von Rocktober wird man kaum von anderen Coverbands live hören. Fetzig Rocksongs und romantische Balladen werden nicht nur äusserst energiegeladen, sondern auch noch von drei (!) Leadstimmen dargeboten. Ein entsprechendes Bühnen-Outfit gehört ebenfalls zur dreistündigen Rock-Show.



Samstag, 17. November 2012, 20.15 Uhr

Lina Button – Homesick

Die Leichtigkeit der Melancholie

Die im Thurgau aufgewachsene Wahlzürcherin – DRS 3 Best Talent vom April 2011 – begeistert mit ihrem Debütalbum «Homesick» auch bei den Liveauftritten im Sinne des Wortes grenzenlos. Lina Button besingt die Leichtigkeit der Melancholie in einer Neuauflage des Titelstücks «Homesick»: schneller, frischer, rock'n'rolliger und einfach überzeugend schön.



Samstag, 24. November 2012, 20.15 Uhr

Anet Corti – «win-win»

Satirisch-komödiantisches Theater

Die perfekte Fehlbesetzung in der Chefetage: Anet Corti persifliert die moderne Bürowelt und präsentiert uns die wunderbar verlorene Direktionsassistentin und Antiheldin Betty Böhni. Mit Fantasie, Sprachwitz und der nötigen Portion Verschlagenheit kämpft Böhni in einer modernen, auf Effizienz und Gewinn getrimmten Businesswelt gegen kaltherzige CEOs, heimtückische Bürogeräte und ein drohendes Burnout. Unterstützt wird Böhni von Erika Eggenschwiler und der Praktikantin Sandrine Sutter. «win-win» ist ein satirisch-komödiantischer Abend, an dem der Zuschauer durchaus auch über sich selber und seine eigenen beruflichen Erlebnisse und Sorgen lachen darf und soll.



Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter www.kinorex.ch

Infos und Reservationen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

25 Jahre

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)



Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Dezember/Januar	14. November 12	29.11.2012
Februar	16. Januar 13	31.01.2013
März	13. Februar 13	28.02.2013
April	13. März 13	02.05.2013

Alle Daten unter www.russikon.ch (Portrait)



xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 40
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
www.xsund-zwaeg.ch

Zürich Oberland Reinigung

Gutschein 10%

+41 43 355 84 29
+41 76 515 35 93



www.zo-reinigung.ch
info@zo-reinigung.ch

Auf Ihre Fenster-Lamellenreinigung

Gültig bis Ende Dezember 2012

Für glasklare Adventsfenster.....!!!

Die Spenden bleiben in der Region

Winterhilfe – ein Stern für Menschen in Not – unter dem Patronat von Claude Nicollier, Raumfahrer und Weltraumexperte:

«Der unendliche Weltraum mit seinen Milliarden von Sternen bringt mich immer wieder ins Staunen. Denn was wäre der Himmel ohne diese funkelnden Lichter? Die Sterne haben für alle Menschen eine grosse Bedeutung. Es ist deshalb wohl kaum Zufall, dass der Winterhilfe-Stern als Symbol für die Hilfe in Not steht.»



Claude Nicollier, Raumfahrer

Nebst dem in alle Haushaltungen verteilten Spendenaufruf setzen sich in unserer Region zahlreiche engagierte Lehrkräfte und motivierte Schülerinnen und Schüler ein, die von Tür zu Tür gehen und die bekannten Winterhilfe-Sterne verkaufen. Jede Spende trägt dazu bei, dass der Winterhilfe-Stern für notleidende Menschen auch in unserer Region schützend leuchten kann.

Aus der Region – für die Region

Die Spenden, die in unserer Region gesammelt werden, kommen Menschen in unserer Region zu Gute.

Seit mehr als 75 Jahren setzt sich die Winterhilfe dafür ein, rasch und unbürokratisch Not zu lindern: Mit finanziellen Beiträgen und Sachleistungen wie Bet-

ten, Kleidern und Gutscheinen wird Hilfe geleistet. Damit gelingt es der Winterhilfe, Notlagen zu überbrücken und in vielen Fällen ein Abgleiten in die Sozialhilfeabhängigkeit zu vermeiden. Die Leistungen der Winterhilfe tragen auch dazu bei, dass von Schicksalsschlägen Betroffene und unverschuldet in eine Notlage geratene Menschen wieder neuen Mut fassen und ihr Leben aus eigener Kraft zu bewältigen vermögen. Hilfe zur Selbsthilfe ist eine wichtige Zielsetzung der Arbeit der Winterhilfe. Wenn es die Finanzlage erlaubt, unterstützt die Winterhilfe auch Privatinitiativen und Projekte gemeinnütziger Organisationen im Zürcher Oberland, welche den Zielsetzungen der Winterhilfe entsprechen.

Die freiwillig tätigen Mitglieder der Winterhilfekommission Zürcher Oberland setzen sich für die Ziele der Winterhilfe und einen sorgfältigen, zweckentsprechenden Einsatz der gesammelten Spendengelder ein:

Müller Thomas, Präsident, Bauma; Brunner Esther, Gemeinderätin, Präsidentin Soziale Dienste Bezirk Uster, Schwerzenbach; Freiburghaus Max, Dipl. Sozialarbeiter, Mitglied Winterhilfe-Kantonalvorstand, Fehraltorf; Kradolfer Monika, Gemeindepräsidentin, Sozialvorsteherin, Wila; Theus Rist Sandra, Sozialvorsteherin, Aathal-Seegräben.

zuercher-oberland@winterhilfe.ch

Tel. 044 950 54 45

Postkonto 46-130780-7

Winterhilfe Zürcher Oberland

8330 Pfäffikon



Aktuell im November

Kino-Filme auf DVD



- **Another Earth** (Drama, Science Fiction)
- **Damit ihr mich nicht vergesst** (Drama)
- **Die Ewigkeit und ein Tag** (Drama, Griechenland)
- **Die Lincoln Verschwörung** (Krimi, Krieg)
- **Mr. Poppers Pinguine** (Komödie)
- **Nie mehr ohne dich** (Komödie)
- **The Artist** (20er Jahre, Filmgeschichte)
- **Türkisch für Anfänger** (Komödie)
- **Alpha und Omega** (Trickfilm)
- **Das letzte Einhorn** (Trickfilm)
- **Meister Dachs und seine Freunde** (Kinderfilm)

Romane Erwachsene



- Allende, Isabel: **Mayas Tagebuch** (Frau, Chile)
- Bentow, Max: **Die Puppenmacherin** (Psychothriller)
- Cerha, Ruth: **Zehntelbrüder** (Patchworkfamilie)
- Cussler, Clive: **Das Gold von Sparta** (Abenteuer)
- Cussler, Clive: **Wüstenfeuer** (Spionage, Thriller)
- Devi, Mitra: **Der Blutsfeind** (Krimi, CH-Autorin)
- Fischer, Erica: **Koenigskinder** (Schicksal, Flüchtling)
- Follett, Ken: **Winter der Welt** (Zeitgeschichte)
- Ivanov, Petra: **Leere Gräber** (Krimi, CH-Autorin)
- Jones, Sadie: **Der ungeladene Gast** (Humor, Adel)
- Katzenbach, John: **Der Wolf** (Psychothriller)
- Kubitschek, Ruth Maria: **Sterne über der Wüste**
- Leon, Donna: **Himmlische Juwelen** (Krimi)
- Link, Charlotte: **Im Tal des Fuchses** (Thriller)
- Nesser, Håkan: **Am Abend des Mordes** (Krimi)
- Patterson, James: **Storm** (Thriller)
- Rowling, Joanne Kathleen: **Ein plötzlicher Todesfall** (Gesellschaftskritik, England)
- Sendker, Jan-Philipp: **Herzenstimmen** (Liebe)
- Steck, Ueli: **8000+ : Aufbruch in die Todeszone** (Biografisches, Bergsteigen, Nepal, CH-Autor)
- Tursten, Helene: **Im Schutz der Schatten** (Krimi)
- Vandenberg, Philipp: **Sixtinische Verschwörung** (Krimi, Historisches)
- Zeh, Juli: **Nullzeit** (Psychothriller)

Hörbücher Erwachsene



- Andrews, Mary Kay: **Die Sommerfrauen** (Frau)
- Bentow, Max: **Die Puppenmacherin** (Psychothriller)
- Busquets, Blanca: **Die Woll-Lust der Maria Dolors** (Humor, Generationen)
- Jonasson, Jonas: **Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand** (Humor, Abenteuer)
- Katzenbach, John: **Der Wolf** (Psychothriller)
- Link, Charlotte: **Im Tal des Fuchses** (Thriller)
- Peetz, Monika: **Sieben Tage ohne** (Humor)
- See, Lisa: **Der Seidenfächer** (19. Jh., China)

- Sendker, Jan-Philipp: **Das Herzenhören** (Liebe)
- Sendker, Jan-Philipp: **Herzenstimmen** (Liebe)
- Simonson, Helen: **Mrs. Alis unpassende Leidenschaft** (Aussenseiter, Gesellschaft, Liebe)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Bücher-Bring-und-Holttag



Samstag, 17. November 2012,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bringen Sie Bücher – Holen Sie Bücher!

Stöbern Sie im Angebot und trinken Sie dabei gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir offerieren Ihnen dazu frischen Zopf.

Spielabend für Erwachsene



Nächstes Datum: **Dienstag, 20. Nov.,**
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Per 1. Januar 2013 gesucht:



BibliotheksmitarbeiterIn

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten (Teilzeit, ca. 20%)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen zentralen Arbeitsort

Ihr Anforderungsprofil:

- Freude am Umgang mit Menschen und Medien
- gute PC- und Internetkenntnisse und ein breites Allgemeinwissen
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, flexibel und belastbar
- Bereitschaft zu Abend-, Samstag- und Ferientdiensten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit der Bibliotheksleiterin Sabine Högger. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bibliothek Russikon, Madetswilerstrasse 2
8332 Russikon, Telefon 044 954 04 6
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Seniorenessen in der reformierten Kirche Russikon



Der Tisch ist gedeckt für Sie im Kirchgemeindehaus am:

Mittwoch, 7. November 2012 um 12.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirchgemeinde-stube begrüssen dürfen. Herzlich laden ein, Ursula und Urban Rickli. An- und Abmeldungen: Telefon 044 954 19 92 oder 079 207 77 61.

November-Stubeten

**15. November, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Auf den Spuren von Felix Mendelssohn

Ein musikalischer Nach-mittag mit Eliska Defilla und Walter Müller. Bitte beachten Sie, dass diese Stubeten im Kirchge-meindehaus stattfindet. Um 13.30 Uhr erwarten Sie unsere Bibliotheka-rinnen. Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Abholdienst wünschen, Tel. 044 954 07 05.



Träff i de Metzg

**Montag, 19. November,
9.30 Uhr im Restaurant «Metzg»**



Aktive Sterbehilfe

Ein Thema, das uns alle bewegt. Haben wir das Recht, unserem Leben ein Ende zu bereiten? Gibt es andere Möglichkeiten, Leiden erträglicher zu machen?

Diskutieren Sie mit, alle Meinungen sind gefragt und willkommen. Vorbe-
reitung: Hildegard
und Peter Schmutz,
Hans Jörg Steiger,
Margrit Waffens-
schmidt.



Mikado

Für 5. und 6. Klässler:



**Am Freitag, 23. November 2012, von 19.00 bis
ausnahmsweise 22.00 Uhr**

Schwarzes Theater

Ein Workshop mit Barbara und Jürg Pfeiffer, Winter-thur. Anschliessend Aufführung im Kirchgemein-dehaus um 21.00 Uhr.

Lade doch deine Eltern, Grosseltern, Freunde und Freundinnen herzlich dazu ein. «Schwarzes Theater» heisst es, weil alle Akteure schwarz angezogen sind. Damit die Szenen gut wirken, braucht es möglichst viel schwarz! Also ganz schwarz anziehen: Leibchen mit langen Ärmeln, Socken, schwarze Kappen und Handschuhe. Wenn du mehrere solche Kleidungs-stücke hast, nimm sie doch mit, damit wir einander aushelfen können. Wir freuen uns auf euch.

Unkosten pro Abend Fr. 5.-. Melde dich bitte bis zum 16. November an bei: Eva Schmid, Telefon 044 955 19 27, e.p.schmid@bluewin.ch

Ausblick

14. Dezember 2012, Thema Winternacht

Weitere Veranstaltungen

01.11.	12.00	Memory
01.11.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
07.11.	12.00	Seniorenessen
08.11.	12.00	Memory
08.11.	16.15	Singe und schtuune
08.11.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
15.11.	12.00	Memory
15.11.	14.00	November-Stubeten
15.11.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
18.11.	20.00	Tanz als Gebet
19.11.	09.30	Träff i de Metzg
22.11.	12.00	Memory
22.11.	16.15	Singe und schtuune
22.11.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe
23.11.	19.00	Mikado
27.11.	09.30	Momente der Stille
29.11.	12.00	Memory
29.11.	20.00	Ad-hoc-Chor-Probe

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage im November

Donnerstag, 8. Nov., 14.00 Uhr, Restaurant Metzg

Donnerstag, 22. Nov., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig, 8. und 22. November
vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Räbeliechtl, Räbeliechtl wo gahsch hi?

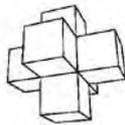
Am 8. November stehen die Räbeliechtl-Lieder im Zentrum unserer Feierabendstunde. Mit einem kleinen Licht das Dunkel der Nacht erhellen, ein kleines Stück Weg beleuchten, für sich und für andere, ein Zeichen setzen. Unsere kleinen Kinder verstehen die Symbolkraft dieser Lieder noch ganz spontan. Uns Erwachsenen tut es gut, den Blick ganz bewusst darauf zu richten. Wenn Sie ein Räbeliechtl geschnitzt haben, bringen Sie es doch bitte mit.



Vom Nebel und vom Herbststurm singen wir am 22. November. Vor der Adventszeit singen wir bewusst auch die Lieder der dunkleren Zeit. Trotz vieler technischer Fortschritte, gibt es Zeiten, in denen sich Schatten über das Lebensglück legen. Zu wissen, dass sie zum Leben gehören, sie zu ertragen und trotzdem auf das Glück zu hoffen, ist ein grosses Geschenk.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern. Falls Sie sich vorher informieren möchten, telefonieren Sie bitte mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder schicken Sie ein Email an wysswilhof@bluewin.ch. Sie können aber auch einfach einmal mitmachen und schauen, ob Ihnen unsere kleine Feierabendstunde gefällt. Wir freuen uns auf Gäste.

FDP
Die Liberalen



Karin Frischkopf in die Schulpflege

Aus Liebe zu Russikon.

Für einen respektvollen Umgang
an unserer Schule.

www.fdp-russikon.ch

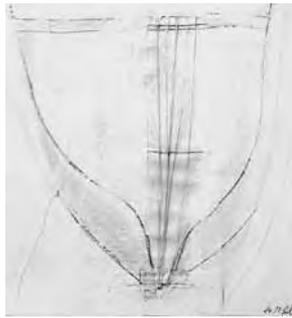


Die SVP unterstützt diese Kandidatin

In der Liebe verbunden bleiben

«Die Brücke zwischen dem Land der Lebenden und dem der Toten ist die Liebe».

Wir laden Sie ein, miteinander sich zu erinnern:
Allerheiligen, Donnerstag, 1. November, 19.00 Uhr.



Gemeinsam werden wir für unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen Kerzen entzünden, als Zeichen der bleibenden Liebe und so der Hoffnung Ausdruck verleihen.

Hallo ... es wird getanzt...

Ein Vergnügen für alle, organisiert von der Gruppo Orizzonti, jeweils sonntags von 15.30 bis 19.30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche in Pfäffikon. 25. November 2012, 27. Januar 2013, 24. Februar 2013, 31. März 2013. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Anmeldung und Informationen bei Liviana Sardone, Tel. 044 950 48 36 oder beim kath. Sekretariat, Tel. 043 288 70 70.

Zä Zmi

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag», am **Freitag, 2. November 2012, 12.15 Uhr**, im Pfarreizentrum. Kosten Fr. 10.–/Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis Donnerstag 10.00 Uhr ans Sekretariat.

Geselliger Spielplausch mit dem Familien-Forum

für Gross und Klein, Jung und Alt, Familien, Alleinstehende – kurz für alle, die gerne spielen!

Samstag, 3. November 2012

Anmeldung oder Auskunft über das Pfarreisekretariat oder bei Patrizia Cavelti, Feldstrasse 19, Pfäffikon, Tel. 043 497 76 71.

Würden Sie mit uns im Gottesdienst mitsingen?

2. Advents-Gottesdienst, Sonntag, 9. Dezember, Kath. Kirche Pfäffikon ZH, 9.45 bis 11.00 Uhr.

Programm:

- Luigi Cherubini – «Veni Jesu, amor mi»
- Pachelbel – Canon
- Caccini – Vavilov – Ave Maria
- G. Holst – Let all mortal flesh keep silence

Unsere Probetermine:

- Montag, 26. November 2012, 20.15–22.00 Uhr
- Montag, 3. Dezember 2012, 20.15–22.00 Uhr
- Samstag, 8. Dezember 2012, 9.30–12.00 Uhr

Wenn Sie mindestens an zwei Proben anwesend sein können, dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anmeldung an Christina Jäckle, Tel. 044 954 07 16, christina@rumlikon.ch. Hören Sie sich diese Lieder auf YouTube an. Suchen Sie einfach nach dem Titel der Lieder. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Die Kirche kommt ins Dorf

Samstag, 24. November, 18.00 Uhr, kath. Gottesdienst (ref. Kirche Russikon). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mannezmorge

Samstag, 3. November 2012, 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Seestrasse. 45, Pfäffikon ZH.

Thema: Berufsbildung am Ende?

- Duales Bildungssystem Schweiz
 - Lehre oder Mittelschule?
 - Fehlt das Vertrauen in unsere Berufsbildung?
- mit Hans Hess, dipl. Werkstoffing. ETH, MBA USC, Swissmem-Präsident. Herzlich laden ein Katholische und Reformierte Kirchgemeinde Pfäffikon ZH.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 28. November 2012 um 19.30 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon ZH.

Traktanden:

- Genehmigung Voranschlag 2013
- Genehmigung Steuerfuss 2013 von 13%
- Wahl von Ludwig Widmann als Pfarreibeauftragter für 3 Jahre

Die detaillierten Unterlagen liegen ab 13. November 2012 im Pfarreisekretariat während den offiziellen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Pfäffikon ZH, im Oktober 2012, die Kirchenpflege

Bibliodrama im Advent

Donnerstag, 6. Dezember 2012, Kath. Pfarreizentrum

- 19.00 Uhr Ankommen, Einstimmung, Spiel
- 21.30 Uhr Schlusspunkt

Menschen finden die Hoffnungen und Fragen ihres eigenen Lebens in biblischen Geschichten wieder. Das, liebe Interessierte, möchten wir mit Ihnen am Bibliodrama-Abend erleben. Bibliodrama ermöglicht, die Bibel als inspirierende Quelle für unser Leben neu zu entdecken. Es braucht keine Vorkenntnisse – Neugier und Spielfreude sind gefragt. Wir teilen die Eindrücke, Fragen und das Gehen mit dem Text. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 29. November 2012 ans Sekretariat. Mindestteilnehmerzahl: 5.



Es geschah am 30. September 2012 – was wirklich geschah

Good morning! – Mein letzter Amtstag beginnt ganz vertraut. Die Musikanten treffen sich vor ihrem Probelokal in Fehraltorf. Sie haben sich heute für mich alle besonders hübsch gemacht. Bei einem Brunch stärken wir uns für den bevorstehenden Tag. Alle Augen sind auf mich gerichtet; ich geniesse es in vollen Zügen. Wehmütige Stimmen ertönen aus dem Verein:

«Schade um sie», «Immer noch frisch sieht sie aus» und sogar aus der Fahnenkommission höre ich leise Stimmen: «Hoffentlich gefällt die Neue».

Es scheint, als wären die Musikanten aufgeregter als ich – die Hauptperson!

Mit anschliessender Marschmusik wecken wir die letzten verschlafenen Geister in Fehraltorf.

Allen voran: – ICH! – Nun weiss jeder, was heute für ein grossartiger Tag ist. Fahnen-Gotti und Fahnen-Götti werden per Oldtimer-Couch zur Mehrzweckhalle Heiget chauffiert. Auf ihrem Schoss zappelt die Neue im Futteral.

Auf dem Schulhausplatz werden wir von unseren Fans, verschiedenen Musikvereinen und einem Apéro sehnsüchtig erwartet. Ich werde nochmals so richtig angehimmelt und bestaunt.

In der Mehrzweckhalle verwöhnen uns die Musikgesellschaften Weisslingen, Isenthal, Fischenthal und die Stadtmusik Illnau-Effretikon mit ihren Klängen. So entsteht ein abwechslungsreicher, harmonischer Musikanten-Nachmittag.

Als es plötzlich passiert!... Die Tür springt auf, die Menge erblasst, ein Kurier stürzt mit einer Fahnen-Sprengkandidatin in den Saal. In allerletzter Minute will das Produkt der Firma «Sälte – Guet» aus Fehraltorf ins Fahnenrennen einsteigen. Frech hüpfert sie aus ihrer Hülle. Schrille Farbkombinationen, umkräuselt mit kitschigen Rüschen und bunten Fransen, schockieren das Publikum. Die gewiefte Fahnenkommission hingegen bemerkt sofort die Schreibfehler im Schriftzug – da steht doch tatsächlich «Veraldorf»! – und verweist die Sprengkandidatin unverzüglich auf Platz 2.

«So! Jetzt reichs mir aber!» tönts selbstsicher aus dem neuen Futteral. Gotti und Göttli erhören die Neue und erlösen sie endlich aus ihrem Versteck. Mit feierlichem Trommelwirbel wird sie vor aller Augen sachte entrollt. Für einen Moment scheint die Welt still zu stehen. – Die Farbe kehrt in die Wangen der



Zuschauer zurück. Leuchtende Augen, gefolgt von erlösten Seufzern und frenetischem Applaus heissen die Neue Willkommen. Ein «Wow!» entwischt mir. Auch ich sehe sie heute zum ersten Mal und bin sprachlos. Frisch und in leuchtenden Farben steht sie da. Majestätisch und erhaben wirkt sie und dennoch kein bisschen überheblich. Freundlich zwinkert sie mir zu. Sie ist so wunderschön, einfach fahn-tastisch!

Nun ist es für mich an der Zeit, den Platz frei zu geben. Stolz, eine so würdige Nachfolgerin zu haben, verlasse ich mit dem Alt-Fähnrich die Bühne. – «Viel Glück meine Kleine» wünsche ich ihr im Vorbeigehen und freue ich mich auf meinen Ehrenplatz.

Für ihre Ex-Vereinsfahne der Musikgesellschaft Fehraltorf: Marianne Lindegger und Madeleine Breu

Für die Comics: Pascal Niederhauser

Wir möchten es nicht versäumen, noch folgenden Sponsoren zu danken: Elsa Weiss Fehraltorf, Gärtnerei Isler Russikon, Herta und Angelo Trümpy Fehraltorf, Renate und Roman Fischer Laupen.

Haben Ihnen unsere Fahnen-Geschichten gefallen? An unserem Jahreskonzert (26. und 27. Januar 2013) haben Sie die Möglichkeit, diese in gebundener Form zu erwerben oder unter www.mg-fehraltorf.ch.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Redaktionen vom «Fehraltörfler» und «äxgüsi» für ihre Unterstützung und monatliche Publikation unserer Beiträge.

Ihre Musikgesellschaft Fehraltorf

Der «Froschkönig» kommt nach Russikon

Der GVR Russikon für Kultur und Freizeit präsentiert wie jedes Jahr ein beliebtes Kindermärchen. Im 2012 soll es der «Froschkönig» sein. Klein und Gross sind also herzlich eingeladen, an diesem märchenhaften Nachmittag teilzunehmen:

Mittwoch, 14. November 2012, 15.00 Uhr
Mehrzweckhalle Riedhus Russikon

Der Froschkönig

Schweizer Kinder- und Jugendtheater mit dem beliebten Dialektmärchen nach den Gebrüdern Grimm.

In den alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat – lebte ein König, dessen jüngste Tochter so schön war, dass die Sonne selbst, die doch so Vieles gesehen hat, sich wunderte, so oft sie ihr ins Gesicht schien. Diese Prinzessin spielte am liebsten beim kühlen Brunnen im Schlossgarten mit einer goldenen Kugel. Leider landete diese im tiefen Brunnen und die Prinzessin musste bitterlich weinen.

Da taucht aus dem Brunnen ein Frosch auf, der verspricht, die goldene Kugel wieder heraufzuholen, wenn sie ihn dafür liebhaben, von ihrem goldenen Tellerlein essen, ihrem goldenen Becherlein trinken

und in ihrem seidenen Bettlein schlafen dürfe. Die Prinzessin denkt bei sich: *«Dä alti Wasserpatscher, dä hockt doch immer im Wasser i sim tüüfe Brunneloch, dem chan ich doch alles aagäh.»*

Also verspricht sie ihm, was er verlangt. Der Frosch holt den goldenen Ball herauf, und die Prinzessin springt damit vergnügt zurück ins Königsschloss. Am nächsten Tag, als alle beim Mittagessen versammelt sind, klopft es an die Schlosstür: *«Königstochter, jüngschi – mach mer uuf! Weisch nüme, was mer geschter am chüehle Brunne versproche häsch? Mach mer uuf!»* Der König ermahnt seine Tochter, dass sie, was sie versprach, auch halten muss. Also bleibt ihr nichts anderes übrig, als dem schlüpfrigen Frosch die Türe zu öffnen. Der hüpfert herein und beginnt sogleich vom goldenen Tellerlein der Prinzessin zu essen und aus ihrem goldenen Becherlein zu trinken.

Danach spricht der Frosch: *«Träg mich i Dini Schlafchammere und richt eus Dis siidige Bettli, ich bi müed und wott go pfuuse.»* Und erneut muss der König seine Tochter ermahnen, dass sie, was sie versprach, auch halten muss. Also nimmt sie widerwillig den Frosch mit in ihre Schlafkammer. Dort angekommen, begehrt der Frosch, dass sie ihn in ihr Bettlein lässt. Voll Zorn und Ekel nimmt sie den Frosch und wirft ihn gegen die Wand.

Da geschieht das Wunder – ein wunderschöner, junger Prinz fällt von der Wand herunter. Es ist der lange vermisste geglaubte Königssohn vom Nachbarreich, der sich auf den Weg machte, um hier die schöne Königstochter kennen zu lernen. Dabei fiel er einer bösen Hexe in die Hände. Der Wurf gegen die Wand hatte nun den bösen Zauber gebannt.

Sogleich verlieben sie sich ineinander und am nächsten Morgen steht die Kutsche schon bereit, um das glückliche Königspaar ins Nachbarreich abzuholen. Auf dem Kutschbock sitzt der getreue Diener des Prinzen, de iisigi Heiri.

Auf der Fahrt hört der Prinz dreimal etwas krachen und ruft: *«Heiri, pass uuf, s Rad isch broche!»* Der aber entgegnet, dass dies die drei eisernen Bänder gewesen seien, die er aus Kummer um sein Herz schmieden liess und die jetzt aus lauter Freude über die wunderbare Erlösung seines Herrn zersprungen seien.



Vorverkauf

ab Donnerstag, 1. November 2012 bei folgenden Stellen:

- Bibliothek Russikon, Madetswilerstr. 2, 8332 Russikon, Telefon 044 954 04 61, www.bibliothek-russikon.ch
- Gemeindeverwaltung, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, **Billette nur am Schalter**, www.russikon.ch

Einheits-Eintritt: Fr. 9.–
 Tageskasse: ab 14.00 Uhr
 Türöffnung: ab 14.30 Uhr

Viel Kunst am Palme-Fäscht vom 22. September

Trotz hartnäckigem Regenwetter kamen gegen 1000 Besucher ans Fest der Stiftung zur Palme. Hier konnte Erstaunliches zum Motto «Strassenkunst» bewundert werden: zum Beispiel ein junger Sprayer, der ein zehn Quadratmeter grosses Strandbild sprayte oder zwei Künstler vom Atelier Dati, welche in einem provisorischen Plastikzelt eine Eisenskulptur schweissten – ebenfalls eine Palme. Diese ist übrigens unterdessen verrostet und verbreitet noch jetzt ein wenig Ferienstimmung...

Die jugendlichen Biker des Velo Trial Clubs Stäfa erwiesen sich als echte Männer, schwangen sich auf ihren Velos auf Stapel von Holzpaletten und zirkelten sicher wieder zu Boden. Eine Gruppe von Kindern und kreativen Erwachsenen schuf Kunstwerke aus Petflaschen und Holz, während andere über dem Feuer Schlangenbrot grillierten – aus leuchtend rotem oder grünem Brotteig.

Weitere Attraktionen wie Tombola, Gitarrenklänge und Tanz sowie viel feines Essen machten den Anlass zum gelungenen Fest!





palmino

« p a l m e »

BÄCKEREI BIOLADEN BLUMEN GESCHENKE TAKE AWAY

Lassen Sie sich vom Belleflor auf eine weihnachtliche Reise vom eisig glitzernden Norden bis in den strahlend warmen Süden entführen. Wir lassen dieses Jahr Tannen und Palmen miteinander Weihnachten feiern.

Ab dem 23. November 2012 gibt es im Adventszelt vor dem «palmino» spannende Eindrücke einer regionenübergreifenden Weihnachtszeit. Bis zum 22. Dezember 2012 können Sie hier verweilen und sich kulturell und kulinarisch von uns verwöhnen lassen. Vielleicht finden Sie ja bereits passende Weihnachtsgeschenke und können dann die Adventstage entspannt geniessen...



Jodelclub Rumlikon



Einladung zum Jodlersunntig

**Sonntag, 11. November 2012
im Riedhus, Russikon**

Mittagessen:

- ab 11.00 Uhr
- ab 11.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit einer Kleininformation der Familienkapelle Fischbacher

Programmbeginn:

13.00 Uhr

- Jodelclub Rumlikon unter der Leitung von Elisabeth Krebsler (www.jodelclub-rumlikon.ch)
- Familienkapelle Fischbacher
- Tombola «Metzgete»

Eintritt:

Fr. 12.–, mit Freiprogramm Fr. 6.–, Kinder bis 16 Jahre gratis



Festliches Advents-Harfenkonzert mit Daniela Lorenz

**Samstag, 1. Dezember 2012 um
19.00 Uhr in der Kirche Russikon**

Faszinierende Harfenklänge mit Weihnachts- liedern aus Europa und Südamerika

Ein besonderes Ereignis erwartet das Publikum am 1. Dezember 2012 um 19.00 Uhr in der Kirche Russikon mit einem kommentierten Konzert. Daniela Lorenz spielt auf ihrer Paraguay-Harfe perlende Klänge, brillante Glissandi, erfrischende Melodien und feurige Rhythmen, die an die Sonne Südamerikas erinnern. Einer Musik, in welcher Melancholie und beschwingte Rhythmen zu einem Ganzen verschmelzen.

Die Kennerin zeigt mit Begeisterung den immensen Klangreichtum der paraguayischen Harfe, die sie mit grosser Virtuosität und starker Ausdruckskraft spielt. Mit kurzen, witzigen und interessanten Erläuterungen führt die Künstlerin die Zuhörer durch das Programm und gibt so Einblick in die musikalischen und auch kulturellen Hintergründe der lateinamerikanischen Musik.

Ihr meisterhaftes Können auf der Harfe wurde von unzähligen Veranstaltern entdeckt, unter anderem auch vom Vatikan, wo sie bereits mehrmals ein Konzert geben konnte. Das Publikum darf also einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen an diesem Advents-Konzert erwarten.

Überraschungs-Imbiss nach dem Harfenzauber

Während der Pause und nach dem Harfenzauber wird der Abend romantisch und gemütlich abgerundet mit einem Überraschungs-Imbiss und Glühwein rund um das offene Feuer in der Feuerschale vor dem Kirchgemeindehaus.



Vorverkauf

ab Donnerstag, 15. November 2012 bei folgenden Stellen:

- Bibliothek Russikon, Madetswilerstr. 2, 8332 Russikon, Telefon 044 954 04 61, www.bibliothek-russikon.ch
- Gemeindeverwaltung, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, **Billette nur am Schalter**, www.russikon.ch

Eintritt: Fr. 25.– / Kinder bis 16 Jahre gratis

Kasse: ab 18.00 Uhr

Türöffnung: ab 18.30 Uhr

Secondhand-Verkauf von Advents- und Weihnachtsschmuck

Möchten Sie wieder mal was Neues für den Christbaum oder die Adventsdekoration? Wissen Sie nicht wohin mit den «alten» Sachen, dann sind Sie bei uns genau richtig, am Secondhand-Verkauf von Advents- und Weihnachtsschmuck.

Verkaufen Sie Ihren Weihnachtsschmuck und kaufen Sie gleichzeitig neuen. Wir bieten Ihnen die Plattform an unserem traditionellen Adventsverkauf vom **Samstag, 1. Dezember 2012 von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr** auf dem Gemeindehausplatz.

Preis pro Festtisch: Fr. 20.-

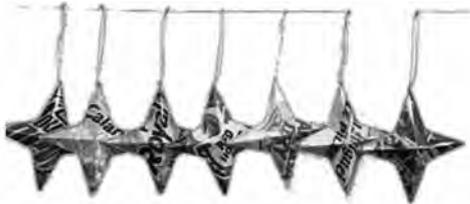
Für Regenschutz sorgt jeder selber

Anmeldung bis:

Sonntag, 11. November 2012

An:

info@frauenverein-russikon.ch oder Telefon 044 954 19 92, Ursula Rickli



Vereinshöck mit Nicolas Lindt

An unserem Vereinshöck am 8. November 2012 begrüssen wir Nicolas Lindt.



Der Schriftsteller und ZO-Kolumnist aus Wald liest und erzählt Geschichten aus seinem «Logbuch» sowie unveröffentlichte Texte und wird ausserdem von seiner Tätigkeit als Ritualbegleiter berichten. Mit seinen feierlichen und persönlichen Trauungen hat sich Nicolas Lindt weit über die Region hinaus einen Namen geschaffen.

Ort:

Schützenstübli Russikon

Zeit:

20.00 Uhr

Die Lesung ist öffentlich, kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns einen sicherlich kurzweiligen Abend.

Adventsverkauf vor dem Gemeindehaus

Auch dieses Jahr steht er wieder an, unser Adventsverkauf vom 1. Dezember vor dem Gemeindehaus. Damit er wieder ein grosser Erfolg wird, suchen wir noch Frauen, die uns helfen beim Kranzen und Dekorieren.

Kranzen:

Donnerstag, 29. November von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Wie jedes Jahr dürfen wir bei Olga Schneider Im Rebenacker 6 zu Gast sein.

Dekorieren:

ab 19.00 Uhr bei Ursula Rickli, Buche 1.

Anmeldungen

Bitte bis 26. Nov. an info@frauenverein-russikon.ch oder Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92.

Kinderkleider- und Sportartikelbörse 2012

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solch grosser Anlass gar nicht durchzuführen wäre. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Sponsoren, die jeweils unsere Kaffeestube mit feinen Backwaren und «gluschtigen» Torten versorgen. Jedes Jahr unterstützt der Frauenverein Russikon mit dem Erlös der Börse eine wohltätige Institution.

Der diesjährige Erlös von Fr. 1'700.- geht an die Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder mit Sitz im Zollikerberg. Mit dieser Spende unterstützt der Frauenverein Russikon die Betreuung und Soforthilfe betroffener Kinder und deren Familien.

Alles läuft rund, wenn's rollt!

Die Spitex bietet und sucht Räder...

Sollten Sie zu denjenigen Menschen gehören, für welche selber gesteuerte Räder in Form eines Rollators die Erweiterung des eigenen Radius bedeuten, dürfte Sie dieses günstige Angebot interessieren. Nebst verschiedenem Krankenmobiliar finden Sie neu auch das abgebildete Modell (Miete oder Kauf) im Angebot der Spitex. Setzen Sie sich mit dem Spitex-Zentrum in Verbindung, wo Sie weitere Informationen über dieses praktische Hilfsmittel im Alltag erhalten können. Vielleicht passt er sogar als Weihnachtsgeschenk.



Sofern die Reichweite des Rollators, respektive die des eigenen Motors nicht (mehr) ausreicht, springen andere ein und helfen weiter. Die Rede ist von den heissbegehrten

Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrern

Das Bedürfnis nach dieser Dienstleistung steigt laufend. Es kommt vor, dass wir Anfragen aus Mangel an FahrerInnen zurückweisen müssen. Wir machen deshalb erneut auf diese interessante Tätigkeit aufmerksam und richten uns an Leute, die in ihrer Freizeit ab und zu, nach Absprache, gerne ihr eigenes Auto lenken und damit weniger mobilen Menschen den Gang zum Arzt, zur Therapie, Apotheke oder Ähnlichem ermöglichen können.

Freizeit abgeben will gut überlegt sein. Bedenken Sie dabei die bereichernden Begegnungen mit dankbaren Mitmenschen, die diese ehrenamtliche Tätigkeit mit sich bringt. Ausserdem sind Sie versichert, erhalten eine Kilometer-Entschädigung und treffen anlässlich von Weiterbildungen auf Gleichgesinnte, mit denen Sie sich austauschen können.

Damit die Räder der Bisherigen nicht heiss laufen, streben wir ein Team von einer gewissen Grösse an. Die Arbeit auf genügend Schultern zu verteilen (oder eben Räder), macht sie erträglich. Freie Zeit sinnvoll zu gestalten – zumindest einen Teil davon – und damit andere zu entlasten, wirkt sich positiv auf die Zufriedenheit der Chauffeusen und Chauffeure aus.

Nebst Ihren zukünftigen «ArbeitskollegInnen» freut sich unsere Einsatzleiterin auf Ihre Anmeldung, weil sie mit weniger Telefonanfragen Fahrten zuteilen kann, sowie unsere Fahrgäste, deren Bedürfnisse schneller befriedigt werden können.

Rufen Sie noch heute die untenstehende Telefonnummer an. Unsere Mitarbeiterinnen informieren Sie gerne oder beantworten Ihre konkreten Fragen kompetent. Die Rotkreuz-FahrerInnen und Ihre Spitex bedanken sich jetzt schon herzlich für Ihre Unterstützung.

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird.

Unter folgenden Mailadressen erhalten Sie Auskunft über die verschiedenen Dienste:

spitex.ru.gkp@bluewin.ch

- Gemeindefürsorge
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Mahlzeitendienst
- Vermietung Krankenmobiliar

spitex.russikon@bluewin.ch

- Rotkreuzfahrten

Jahres-Schlusswanderung und Vorschau 2013

PLUS- und mini-Wanderung am Dienstag, 4. Dezember 2012

Eine kurze Postautofahrt bis zum Sulzberg. Via Tobelweiher und Balchenstahl geht es auf dem Jakob-Stutz-Weg Richtung Hittnau zum Zvieri im Restaurant Sonne. Von der Sonne verwöhnt wurden wir dieses Jahr nicht. Unsere Schluss-



wanderung soll aber weder Schnee noch Regen zum Opfer fallen – sie findet bei jedem Wetter statt.

Wer nicht zu Fuss kommen möchte, fährt eine Stunde später um 14.15 Uhr ab Russikon via Pfäffikon mit dem Postauto bis zur Sonne Hittnau.

Wanderzeit ca. 1¼ Stunden

Hinfahrt:

Russikon Post ab 13.15 Uhr Richtung Pfäffikon

Rückfahrt:

Hittnau ab 16.09/16.39 Uhr

Russikon Post an 16.41/17.11 Uhr

Kosten

Jeder löst sein Billet selber. Eine Anmeldung ist trotzdem nötig!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Nächstes Wanderdatum PLUS und mini: 22./25. Januar 2013

Anmeldung bis Samstag, 1. Dezember an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

PLUS- und mini- Wanderungen Jahresprogramm 2013



22.01./25.01.	Lenzerheide	PLUS + mini
12.02./15.02.	Flumserberge	PLUS
20.02.	Rund um Russikon	mini
19.03./22.03.	Otelfingen–Hochwacht	PLUS
12.03.	Forch–Hochwacht	mini
23.04./26.04.	Gommiswald	PLUS
30.04.	Bodensee	mini
14.05./17.05.	Wildert	PLUS
28.05.	Maur–Mönchaltorf	mini
18.06./21.06.	Emmetten–Treib	PLUS
25.06.	Mörsburg	mini
23.07./26.07.	Kunkelspass	PLUS
30.07.	Chemmeriboden	mini
06.08./09.08.	Braunwald	PLUS
14.08.	Berggassehöck	PLUS + mini
17.09./20.09.	Twannberg	PLUS
24.09.	Stein–Krummenau	mini
15.10./18.10.	im Ländle	PLUS
22.10.	Kloster Fahr	mini
12.11./15.11.	Rieden–Uznach	PLUS
09.11.	Beggingen	mini
10.12.	Schlusshöck	PLUS + mini

Änderungen vorbehalten

Der DTV Russikon beendet die Wettkampfsaison

Nach einer langen, trainingsfreien Zeit startete der DTV Russikon nach den Sommerferien wieder mit dem Training. Bereits am Freitag in dieser Woche nahmen drei Turnerinnen am Leichtathletik 3-Kampf auf dem Deutweg in Winterthur teil. Trotz der langen Trainingspause belegte unsere Hauptleiterin Iris Wegmüller den 3. Platz in ihrer Kategorie. Herzliche Gratulation!

Wie jedes Jahr startete bereits eine Woche später eine stattliche Gruppe von Russiker Turnerinnen am Turn-, Spiel- und Stafetten-Tag. Obschon es bereits herbstlich kühl statt spätsommerlich warm war, liessen wir uns die gute Laune nicht verderben und genossen den Tag. Zwischen den eigenen Disziplinen und dem Anfeuern des TV's blieb auch noch genug Zeit, zu quatschen und die neusten Nachrichten auszutauschen. Typisch Frauen, dürften sich die Herren des Turnvereins Russikon zwischendurch gedacht haben ;-). Trotz der nur knapp zweiwöchigen Vorbereitung auf diesen reinen Leichtathletik-Wettkampf konnten wir einige schöne Erfolge feiern. Neben diversen persönlichen Bestleistungen durften wir uns auch über zwei Auszeichnungen, nämlich im Wurf und im Schleuderball, freuen.

Neben den sportlichen Aktivitäten darf aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So reiste ein ansehnliches Grüppchen Mitte August gemeinsam in die Innerschweiz, um auf der Turnfahrt zwei unvergessliche und lustige Tage zu verbringen.



Ende September verwöhnten wir die Gemeinde Russikon ein weiteres Mal mit unseren selbstgemachten Zöpfen. Wenn Sie es diesmal verpasst haben, sich Ihren Zopf direkt an die Haustür liefern zu lassen, bietet sich die nächste Gelegenheit im neuen Jahr.

Obwohl wir bis im nächsten Jahr keine Ernstkämpfe mehr bestreiten, sind wir dennoch schon wieder am Stufenbarrenturnen, um das Gefühl für das Gerät nicht komplett zu verlieren. Schliesslich wollen wir nächstes Jahr, besonders am Eidgenössischen Turnfest in Biel-Maggingen, eine gute Figur machen.

Und natürlich würden wir uns über zahlreiche Fans aus Russikon freuen, egal ob am Rangturnen/di Schnällschte vo Russike, an den Regionalmeisterschaften in Marthalen, am Eidgenössischen Turnfest oder an unseren zahlreichen weiteren Wettkämpfen.

Für den Damenturnverein Russikon, Larissa Schneider



Kulinarischer Tipp

Rezept:

Kürbis-Steinpilz-Lasagne

Kürbispurée:

- 1 El. Butter
- 1 Schalotte
- 1 Knoblauchzehe

Schalotte und Knoblauch in kleine Würfel schneiden und im Butter leicht andünsten

• 600 g Kürbis, gerüstet
in kleine Würfel schneiden oder an der Röstiraffel reiben. Zu den Schalotten geben und mitdünsten.

• 2 dl kräftige Gemüsebouillon
dazugeben. Kürbis in ca. 10. Min. weichkochen. Anschliessend mit dem Stabmixer fein pürieren. Mit Salz und Thymian würzen.

50 g getrocknete Steinpilze

(oder 500 g frische Steinpilze)

Getrocknete Steinpilze gut einweichen (frische Pilze in Scheiben schneiden) und mit etwas Zwiebel in Butter andünsten.



Rahmsauce:

- 1 El. Butter erwärmen
- 2 El. Mehl oder Maizena
dazugeben, kurz dünsten. Mit

• 1 dl Weisswein und
• 3 dl Halbrahm
ablöschen und unter Rühren einkochen, bis die Sauce sämig ist. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.

• ca. 50–70 g Parmesan gerieben
dazu geben und unter Rühren schmelzen.

• 8–12 Lasagneblätter
in Salzwasser al dente kochen.

Lagenweise das Kürbispurée, die gedünsteten Steinpilze, die Lasagneblätter und die Sauce in die Gratinform einschichten. Mit etwas Reibkäse bestreuen und im Ofen bei 200° ca. 20 bis 30 Minuten fertig backen.

Ich verwende entweder Muskatkürbis (orange) oder Butternuss (gelb). Mir schmeckt die Lasagne mit den getrockneten Steinpilzen besser, da das Aroma der Pilze intensiver ist. Sie können aber gerne statt frische Steinpilze frische gemischte Pilze verwenden. Das gibt dem Gericht einen ganz anderen Geschmack.

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohenaussicht.ch, Telefon 044 950 26 38.

Alaska-Wildlachs

Grosse Wein-, Sekt- und Lachs-Degustation

am Samstag, 17. November 2012
von 11.00 bis 18.00 Uhr im Weinkeller
von VIN.ET PLUS an der
Madetswilerstrasse 27 in Russikon

Wir präsentieren Ihnen Weine aus dem Wallis, Waadt, Tessin und Toskana. Sekt - Schweiz, CAVA Spanien und Prosecco. Wildlachs - Alaska von Leonhard Fischereiartikel.

Ruth und Johann Bösch
Kilchacherstrasse 5
8332 Rumlikon
Telefon 044 954 23 26
Fax 044 954 38 23
wein@boesch-russikon.ch
www.boesch-russikon.ch

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 02.11.		Kürbisnacht in Rudolfingen		Frauenverein Madetswil
Sa 03.11.	19.00	Jass- und Kegelabend	Landgasthof zur Krone	Radfahrer-Verein
Sa 03.11.		Delegiertenversammlung	Stiftung Buechweid	Frauenchor Russikon
Di 06.11.	08.43	Wanderung PLUS	Pfäffikon-Einsiedeln	Seniorenwandergruppen
Mi 07.11.	20.00	Vortrag	Gasthof Hirschen Hinwil	Samariterverein
Do 08.11.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Do 08.11.	20.00	Vereinshöck mit Nicolas Lindt	Schützenstübli Russikon	Frauenverein Russikon
So 11.11.	11.00	Jodlersunntig	Riedhus	Jodelclub Rumlikon
Di 13.11.	12.13	Wanderung mini	Tösstal	Seniorenwandergruppen
Mi 14.11.	15.00	Der Froschkönig	Riedhus	GVR für Kultur und Freizeit
Sa 17.11.	10.00	Bücher-Bring-und-Holttag	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 20.11.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 21.11.	13.45	Weihnachtsgeschenke Basteln		Familientreffpunkt Russikon
Do 22.11.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Do 22.11.	20.00	Übung: Hirnverletzungen	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein
So 25.11.		Volksabstimmung/Wahlen		
Mi 28.11.	13.45	Weihnachtsgeschenke Basteln		Familientreffpunkt Russikon
Do 29.11.		Blutspende Fehraltorf	Heigethus	Samariterverein
Do 29.11.	08.30	Kranzen	Olga Schneider, Im Rebenacker 6,	Frauenverein Russikon
Sa 01.12.	19.00	Harfenkonzert mit Daniela Lorenz	Kirche Russikon	GVR für Kultur und Freizeit
Sa 01.12.		Adventssingen	Rumlikon	Frauenchor Russikon
Sa 01.12.	09.00	Adventsverkauf	Gemeindehausplatz	Frauenverein Russikon
Mo 03.12.	20.00	Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinderat
Di 04.12.	13.15	Plus- und mini-Wanderung	Restaurant Sonne	Seniorenwandergruppen
Mi 05.12.		Samichlaus		Familientreffpunkt Russikon
Do 06.12.		CeviWeihnacht	Cevi-Schüür Pfäffikon	Cevi
Fr 07.12.		Jahresschluss Feier		Samariterverein
Sa 08.12.		Chlausabend		Radfahrer-Verein

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren ganz herzlich

Rosa und Rudolf Frei-Linsi

Bläsimühle 20, Madetswil

zur goldenen Hochzeit

am Samstag, 17. November 2012

David Morf

Tüfiwis 2, Russikon

zum 85. Geburtstag

am Donnerstag, 22. November 2012



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Infolge Weiterbildung des Personals bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am

Freitag, 2. November 2012

den ganzen Tag geschlossen. Am Montag, 5. November 2012 sind wir wieder für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung

Bei Todesfällen am 2. November 2012 steht Ihnen der Pikettendienst zwischen 10.00 und 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 079 365 50 09 zur Verfügung.

Wird eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Tel. 052 355 00 11.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

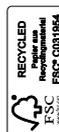
Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Dez./Jan. Nr. 420/12

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 14.11.12

Erscheinung: Do 29.11.12

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Festliches Advents-Harfenkonzert mit Daniela Lorenz



**Samstag, 1. Dezember 2012 um
19.00 Uhr
in der Kirche Russikon**